

20.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, Reinheit ist die Grundlage für die Verwandlung eines Bettlers in einen Prinzen. Nur indem ihr rein werdet, könnt ihr das Königreich der reinen Welt erhalten.
- Frage:** Welche Lektion, die in dieser Schule gelehrt wird, verwandelt euch von einem menschlichen Wesen in ein göttliches Wesen?
- Antwort:** In dieser Schule lernt ihr jeden Tag die Lektion, dass ihr keine Körper, sondern Seelen seid. Indem ihr seelenbewusst werdet, verwandelt ihr euch von Menschen in Gottheiten und von gewöhnlichen Menschen in Narayan. Zurzeit sind alle Menschen Anbeter, d.h. unrein und körperbewusst. Deshalb rufen sie ständig nach dem Läuterer Vater.
- Lied:** Verlasse Deinen Thron im Himmel und komm herab auf die Erde.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, wer „Om Shanti“ gesagt hat. Welche Kinder? Wisst ihr Seelen, welche Seele „Om Shanti“ sagte? Der Höchste Vater, die Höchste Seele sagte es. Ihr Kinder wisst, dass es keine menschliche Seele ist, die zu euch spricht. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, hat es gesagt. Dieser Vater von allen ist der Allerschönste. In dem Lied geht es darum, dass Mayas gewaltiger Schatten über Bharat liegt. Sie sind sehr unrein geworden und deshalb rufen sie: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ Es sind die Seelen, die nach ihrem Vater rufen; nach Ihm, der „Gott“ genannt wird. Sie sagen, dass nur Er der Läuterer sei. Das Lob gilt nur diesen Einen. Er ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Hier sind alle unrein geworden und deshalb rufen sie: „Oh Höchster Vater! Höchste Seele!“ Er allein ist der Ozean des Wissens und der Läuterer. Er ist der Vater und auch der Lehrer, weil Er sowohl die höchste Autorität als auch der Ozean des Wissens ist. Er kennt auch die Essenz aller Veden und Schriften, der Granth, usw. Er wird „der Wissensvolle“ genannt. Gegenwärtig rufen alle nach dem Vater aus dem Jenseits, weil sie unglücklich sind. Sie rufen nach Gott, dem Vater. Er muss auch einen Namen haben. Der Name, mit dem man sich an Ihn erinnert, lautet „Shiv Baba“. Er allein ist der Allerschönste, der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks und der Ozean des Friedens. Die menschlichen Seelen verehren ihren Vater. Wer ist die allerschönste Seele? Der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er ist der Höchste. Unreine Menschen erinnern sich an Ihn. Als im Goldenen Zeitalter Bharat das reine Königreich der Gottheiten war, war dort niemand unrein. Dies hingegen ist eine tamopradhane Welt, d.h. alle Seelen haben sich versündigt. Dieses ehemals reine Bharat ist jetzt unrein. Im Eisernen Zeitalter sind alle unrein. Ihr wisst, dass

der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Höchste Vater, die Höchste Seele, aus der Höchsten Region kommt und euch durch Brahma unterrichtet. Der Unkörperliche benötigt definitiv einen Körper. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Nur der Ozean des Wissens, die Autorität, weiß alles. In Bharat zeigen sie Bilder von Brahma, wie er aus der Nabelschnur Vishnus auftaucht und die Schriften in seinen Händen hält. Vishnu erläutert die Essenz der Schriften jedoch nicht. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Wissensozean, erklärt euch die Essenz aller Schriften durch Brahma. Er (Shiva) ist auch der Schöpfer Brahmas, Vishnus und Shankars. Weder Brahma noch Vishnu wird „Ozean des Wissens“ genannt und Shankar kann nicht einmal in Betracht gezogen werden. Wer ist also der Ozean des Wissens? Die unkörperliche allerhöchste Höchste Seele ist der Läuterer. Das ist das Lob jenes Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Hier werden auch die Seelen verehrt. Es ist eine Seele, die durch ihren Körper sagt: „Ich bin der Präsident.“ oder „Ich bin ein Rechtsanwalt.“ „Ich bin der und der Minister.“ Es ist die Seele, die eine Position bekleidet. Die Seele sagt durch den Körper: „Ich lege einen Körper ab und nehme einen neuen an.“ Der Vater kommt in dieser Zeit und Er sagt: Kinder, betrachtet euch als Seelen! Ich, euer Vater, bin gekommen, um euch diese Lektion zu lehren. Dies ist die Schule, in der ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt, vom gewöhnlichen Mann in Narayan und von einer gewöhnlichen Frau in Lakshmi. Alle Seelen rufen nach dem Vater: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, komm jetzt aus der unkörperlichen Welt hinab in die körperliche Welt! Verändere Deine Form!“ Wenn ihr als körperlose Seelen in einen Körper inkarniert, dann begeben sich in einen Mutterleib und ihr werdet wiedergeboren. Der Vater erklärt: Jeder von euch wurde 84-mal durch einen Mutterleib geboren. Ihr legt einen Körper ab, geht in einen anderen Mutterleib und so werdet ihr 84-mal wiedergeboren. Ich inkarniere nicht in einen Mutterleib. Ihr Bewohner Bharats habt ursprünglich zum Dharma der Gottheiten gehört. Ihr seid die Leiter immer tiefer hinabgestiegen. Über die Kaste der Krieger habt ihr die Kaste der Kaufleute erreicht und seid letztendlich Shudras geworden. Eure Grade sind kontinuierlich immer weniger geworden. Bharat war einst 16 himmlische Grade vollkommen und später waren es nur noch 14 himmlische Grade. Die Menschen Bharats kennen ihre eigenen Leben nicht. Es sind die Menschen Bharats, die 84 Leben haben. Niemand aus einer anderen Religion wird 84-mal wiedergeboren.

Ihr seid jetzt diejenigen geworden, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Hierbei geht es um Wissen. Indem ihr den Diskus der Selbsterkenntnis dreht, werdet ihr Herrscher im Himmel, die Herrscher der Welt. Ihr versteht sehr klar, dass ihr hier seid, um von unreinen Seelen reine Seelen zu werden. Dies ist eine unreine Welt. Nur der eine Vater ist der Läuterer und der Spender der Erlösung

für alle Seelen. Alle rufen nach Ihm. Sie erinnern sich an den Vater und nicht an Shri Krishna. Shri Krishna hat die Gita nicht gesprochen. Die Gita ist das erhabenste Juwel aller Schriften. Zu welcher Religion gehört die Gita Bharats? Zum ursprünglichen ewigen Gottheiten-Dharma. Wer hat die Gita gesungen? Wer hat euch Raja Yoga gelehrt? Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Vater und Läuterer. Ihr, die unkörperlichen Seelen, habt Körper aus Materie angenommen. Verkörperte Seelen können nicht „Gott“ genannt werden. Obwohl Lakshmi und Narayan im Goldenen Zeitalter leben, werden sie nicht „Götter“ genannt. Es ist nur ein Titel, der ihnen gegeben wird. Dem Gesetz entsprechend gibt es nur einen Gott. Der Schöpfer ist Einer und alle anderen sind Gottheiten. Es ist eine Angelegenheit von vor 5.000 Jahren, als es das Königreich von Lakshmi und Narayan wurde und sie als Kaiser und Kaiserin bezeichnet wurden. Gott wird kein Kaiser/Herrscher. Er ist der Vater und Er kommt, um die Menschen Bharats in Gottheiten zu verwandeln. Zurzeit gehört niemand zum Dharma der Gottheiten. Dies hier wird „Ravans Gemeinschaft“ genannt, denn es ist Ravans Königreich. Die Bewohner Bharats verbrennen jedes Jahr Ravans Abbild, denn Ravan ist ein alter Feind. Trotzdem kennen sie ihn nicht. In den Schriften wird Ravans Persönlichkeit nicht erklärt. Warum zeigen sie ihn mit 10 Köpfen? Diese Zusammenhänge wollen sehr gut verstanden werden. Die Menschen haben jedoch einen vollkommen versteinerten Intellekt. Lakshmi und Narayan gelten als Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Es war das Reich der edlen, göttlichen Herrscherpaare (Lords and Ladies of Divinity). So wie der König und die Königin, so waren auch die Bürger. Es gibt kein Land, in dem es so viel Glück gab, wie in Bharat. Als Bharat der Himmel war, gab es dort keine Krankheit, kein Leid, keine Not. Es herrschte vollkommenes Glück. Man sagt, dass Gottes Lob grenzenlos ist und das gilt genauso auch für Bharat. Alles basiert auf Reinheit. Die Menschen rufen sogar, da sie alle unrein sind. Es gibt weder Frieden noch Wohlstand. Ihr Menschen Bharats habt jetzt verstanden, dass ihr die Gottheiten der Sonnendynastie gewesen seid und dann nach und nach unrein wurdet. Diese Welt hier wird als Land des Todes bezeichnet. Es muss in Brand gesetzt werden. Dies ist Shivas Opferfeuer des Wissens. Man nennt es auch „Rudras Opferfeuer des Wissens“. Die Menschen geben ihm viele unterschiedliche Namen. Sobald sie ein Abbild Shivas sehen, geben sie ihm einen anderen Namen. Sie haben viele Tempel für den Einen gebaut und verschiedene Namen benutzt. Der Vater sitzt hier und erklärt: Es gibt dieses Wissen, Anbetung und Loslösung/Desinteresse. Der Weg der Anbetung endet jetzt und ihr habt an der Anbetung kein Interesse mehr, d.h. ihr wollt nichts mehr von dieser alten Welt. Diese alte Welt wird bald enden. Die Kinder fragen: „Baba, wie können wir von unrein rein werden?“ Neuen wird nicht erlaubt, hierher zu kommen. Es ist wie an einer weltlichen Universität, wenn ein neuer Student unvorbereitet in eine Vorlesung geht, wird er nichts verstehen. Niemand weiß, wie sich Menschen in

Gottheiten verwandeln. Unreine Menschen werden rein. Zurzeit ist Bharat „ein Bettler“. Im Goldenen Zeitalter war Bharat „ein Prinz“. Shri Krishna war der erste Prinz Bharats. Er besaß alle Tugenden. Man sagt, das Königreich ist das von Lakshmi und Narayan. Shri Krishna war nur ein Prinz und Radhe war eine Prinzessin. Man erinnert sich an ein Loblied auf Prinz Krishna: „Erfüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen.“ Er hat aber nicht die Gita gesprochen. Er war ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Es ist ihm unmöglich, unreinen Menschen die Lektionen der Gita zu lehren, um sie zu läutern. Alle Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Die Schriften werden hoch in Ehren gehalten! Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Schriften oder Bilder vom Anbetungsweg. Dort genießt ihr 21 Leben lang den Lohn dieses Wissens. Ihr schmiedet jetzt wieder einmal euer glückliches Schicksal für das Königreich des Goldenen Zeitalters. Vor 5.000 Jahren wurden die Menschen Bharats die Weltherrscher. Dort gab es keine Teilung etc. Es ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht. Der Umbruch steht unmittelbar bevor. Gott hat dieses Opferfeuer des Wissens erschaffen, um das unreine Eiserne Zeitalter in das reine Goldene Zeitalter zu verwandeln. Dafür muss diese unreine Welt definitiv beendet werden. Man erinnert sich daran, dass durch Brahma das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten etabliert wurde. Shiv Baba führt genau dies jetzt durch Brahma aus. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Man erinnert sich daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Schöpfung durch Brahma ausführt. Er (Brahma) ist Prajapita, der Vater der Menschheit, und alle sind seine Kinder. Der Himmel wurde definitiv durch Brahma gegründet. Vor 5.000 Jahren kam Ich im Übergangszeitalter hierher, um euch Raja Yoga zu lehren. Es war nicht Shri Krishna, der kam, Ich war es. Shri Krishna kann diese unreine Welt nicht betreten. Nur der Vater kommt. Nur Er allein ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Menschen können ihre Mitmenschen nicht erlösen. Jeder erinnert sich an diesen Einen. Wo lebt der Höchste Vater, die Höchste Seele?

Kinder, ihr wisst, dass Gott in der Höchsten Region lebt, im großen Brahmelement. Die Seelen dort sind so rein wie großartige Seelen. Auch hier spricht man von großartigen und von lasterhaften Seelen. Zurzeit gibt es hier keine einzige großartige Seele. Es sind die Seelen, die mit Hilfe von Wissen und Yoga rein werden, es geschieht nicht durch Wasser. Es sind die Seelen, die unrein werden. Legierung mischt sich in die Seelen. Es sind die Seelen, die golden, silbern, kupfern und eisern werden. Nun, wer kann die unrein gewordenen Seelen läutern? Einzig der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist dazu in der Lage. Dieser Vater sitzt hier und sagt: Erinnert euch immer nur an Mich und eure Vergehen werden vergeben! Je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto reiner werdet ihr. Dafür ist Einsatz erforderlich. Ihr seid euch des

vollständigen Wissens bewusst, wie sich dieser Weltkreislauf dreht, wie ihr 84 Leben habt, wie lange das Königreich des Goldenen Zeitalters dauert und wann und wie Ravan kommt. Niemand weiß, wer Ravan überhaupt ist. Niemand weiß, warum und seit wann sein Abbild verbrannt wird. Sie verbrennen es jedes Jahr, aber nicht im Goldenen Zeitalter. Jetzt beherrscht Ravan die gesamte Welt. Niemand kann das Königreich Ramas etablieren, denn das ist allein die Aufgabe des Vaters. Unreine Menschen sind nicht dazu in der Lage. Sie werden alle enden. Diese unreine Welt muss enden. Im Goldenen Zeitalter sagt niemand mehr: „Oh Läuterer, komm!“ Der Himmel ist eine reine Welt. Ihr wisst jetzt, wer Lakshmi und Narayan zu Meistern des Himmels gemacht hat und wie sie dann 84 Leben hatten. Nur diejenigen, die zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehören, werden 84-mal wiedergeboren. Sie sind es, die in dieser Zeit Teil der Shudra Dynastie geworden sind. Jetzt werden sie Mitglieder der Dynastie der Brahmanen. Ihr seid die „Brahmanen Haarknoten“. Die allerhöchsten Haarknoten sind der Schmuck der Brahmanenfamilie, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Ihr seid auch Shiv Babas Kinder. Ihr seid auch die Enkelkinder. Ihr gehört zur Dynastie Shivas und seid Brahma Kumars und Kumaris. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Großvater. Der Vater sagt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein! Werdet rein und ihr könnt zu Mir ins Land der Befreiung kommen. Nur wer diese Zusammenhänge im vorigen Kreislauf verstanden hat, wird sie auch jetzt wieder verstehen. Es sind tausende. Einige fragen, wie viele BKs es gebe. Sagt ihnen, dass wir tausende sind. Dieser göttliche Baum wächst immer weiter. Weil die Dynastie der Gottheiten nicht mehr existiert, ist der Setzling des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten jetzt wieder einmal gepflanzt worden. Sie alle nennen sich selbst „Hindus“ Sie sind in andere Religionen konvertiert. Sie alle werden dann wieder auftauchen und vom Vater ihre Erbschaft beanspruchen. Ihr seid zum unbegrenzten Vater gekommen. Um eure Erbschaft unbegrenzten Glücks zu beanspruchen, d.h., um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um rein von unrein zu werden, werdet stark in diesem Wissen und im Yoga. Entfernt die Legierung aus der Seele, indem ihr euch um die Erinnerung an Shiv Baba bemüht.
2. Haltet die Begeisterung aufrecht, dass wir Brahmanen, die durch das Wort

geborene Schöpfung Brahmas, die allerhöchsten „Haarknoten“ sind. Nur Brahmanen haben ein Recht auf die Erbschaft, denn sie sind Shiv Babas Enkelkinder.

Segen: Mögest du ein Meister-Läuterer sein, der mit seiner kraftvollen Einstellung jede unreine Atmosphäre verwandelt.

Wie auch immer die Atmosphäre sein mag, eure kraftvolle Einstellung kann jene Atmosphäre verwandeln. Selbst wenn die Atmosphäre voller Laster ist, sollte eure Einstellung lasterlos sein. Wer Unreine reinigt, kann nicht von einer unreinen Atmosphäre beeinflusst werden. Seid Meister-Läuterer und beendet jede unreine oder schwache Atmosphäre durch eure kraftvolle Einstellung. Erschafft keine solche Atmosphäre, indem ihr darüber sprecht. Über eine schwache oder unreine Atmosphäre zu sprechen, ist auch eine Verfehlung (sin).

Slogan: Sät jetzt den Samen der Erkenntnis von Gott in die Erde und die Offenbarung wird stattfinden.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt in der vulkanischen Stufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Yoga bedeutet: Kraft der Stille. Diese Kraft der Stille kann das Selbst und auch andere sehr leicht verwandeln. Die Elemente und auch die Seelen werden durch diese Kraft transformiert. Ihr verwandelt die Seelen, indem ihr ihnen Kurse in Worten gebt, aber um die Elemente zu transformieren, benötigt ihr die Kraft der Stille, ihr benötigt Yoga-Kraft. Euer Yog kann kraftvoll sein, wenn alle anderen Gedanken ruhig geworden sind und es nur den einen Gedanken gibt: „Baba und ich!“ Abgesehen von der Erfahrung eines Treffens mit dem Vater sollten alle anderen Gedanken verschwinden. Nur dann kann man aufrichtig sagen, dass eure Erinnerung so kraftvoll ist wie ein Feuer, durch das die Transformation stattfinden kann.